



SACHSEN-ANHALT

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1300 Beschäftigten sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken- und Ingenieurbauwerke verantwortlich.

In der **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** sind zum 01. November 2026 **drei Stellen** als

Technische Referendarin / Technischer Referendar (m/w/d)
der Fachrichtung Straßenwesen

unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des technischen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt. Die anschließende Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bzw. auf Lebenszeit ist innerhalb der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt bei Erfüllung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorgesehen.

Das Referendariat beinhaltet eine auf dem wissenschaftlichen Hochschulstudium aufbauende zusätzliche Ausbildung auf den Gebieten der Verwaltung, des Rechts, der Planung und der Bautechnik. Die Ausbildung ist eine Vorbereitung für den Einsatz als spätere Führungskraft im höheren technischen Verwaltungsdienst.

Der Vorbereitungsdienst dauert einschließlich der Prüfungszeiten zwei Jahre und schließt mit dem Staatsexamen zum Technischen Assessor (m/w/d) ab.

Die Ausbildung ist gem. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für das technische Referendariat im Land Sachsen-Anhalt (APVOtechRef LSA) in mehrere Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte werden in der Zentrale in Magdeburg sowie in den Regionalbereichen bzw. Meistereien absolviert. Darüber hinaus finden Lehrgänge und Seminare auch außerhalb von Sachsen-Anhalt statt (teilweise gemeinsam mit Technischen Referendaren und Referendarinnen anderer Bundesländer).

Unser Angebot an Sie:

- Anwärtergrundbetrag nach A 13 Besoldungsordnung A zum LBesG LSA
- Zusätzlich wird ein Sonderzuschlag gem. Anwärtersonderzuschlagsverordnung Sachsen-Anhalt (AnwSoZVO LSA) in Höhe von 70 % des Anwärtergrundbetrages gewährt
- Interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Abschluss Master of Engineering / Master of Science oder Diplom-Ingenieur/-in) der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen gem. § 33 APVOtechRef LSA
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (§ 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)
- Führerschein der Klasse B oder die Bereitschaft diesen innerhalb der Probezeit nachzuholen sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz

Ihre Ansprechpartner:

- Fachbereich: Herr Hillgruber (Ausbildungsleiter) Tel. 0391/567-2805
- Personalbereich: Frau Bethge Tel. 0391/567-2857

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie erfüllen die Voraussetzungen und Sie wollen mit uns gemeinsam etwas bewegen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10.08.2026**
unter Angabe des **Kennwortes „Referendariat“**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in einer zusammenhängenden PDF-Datei an

bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de.

Optional senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

Zentrale

Fachbereich 12, Frau Bethge

Hasselbachstraße 6

39104 Magdeburg

Hinweise:

- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht
- Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt
- Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet
- Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur durch einen beigelegten ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag
- Bewerbungskosten werden nicht erstattet
- Weitere Informationen zur Datenverarbeitung auf unserer Internetseite:
www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen
- Bei ausländischen Bewerbenden
 - o Sprachniveau mindestens B1
 - o Nachweis über Anerkennung des Abschlusses in Deutschland
 - o Nachweis über Arbeits- und Aufenthaltstitel in Deutschland